



Tätigkeitsbericht 2010

Im Jahr 2010 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit auf der Suche nach den historischen Lananer Gemeindeblätter (1919-1928), von denen ca. ein Drittel bei Privaten gefunden werden konnte und digitalisiert wurde. Die Jahrgänge 1925-26 sind mit Artikeltitel, Autor und Stichwort erschlossen. Die Suche und Erschließung wird in diesem Jahr fortgesetzt, ebenso die Digitalisierung und Erschließung der bereits vorhandenen Gemeindeblätter von 1968 bis 1970 und der Zeitschrift „Lanensia“ von 1980 bis 1982.

Abgeschlossen ist die Texterfassung der Haus- und Hofnamen von Josef Tarneller für das Gemeindegebiet von Lana; der Volltext mit Anmerkungen findet sich auf der Website www.archiv-lana.it. Ebenso ist die Ordnung, Erschließung und Verpackung folgender Bestände abgeschlossen: Werbematerial der Handelskammer (1968-2005), Wassergenossenschaft Lanaer-Nalser-Gießen (1907-1926), Hagelabwehrgenossenschaft/-konsortium Lana (1965-1994), Teile der Fotosammlung und der Archivsammlung (kleinere Bestände) des Museumsvereins. Im kommenden Jahr wird weiter an der Foto- und Archivsammlung sowie an der Schenkung von Georg Lösch (Postkarten, Lanensien, Nachlass Fam. Lösch etc.) gearbeitet.

Die Verhandlungen mit der Marktgemeinde Lana bzgl. Übernahme oder Deponierung von Nachlässen zur Erschließung werden weitergeführt. Zu diesem Zweck sind der Ausbau der Depoträume und die Schaffung eines Lese- und Arbeitsraumes im 2. Stock des Museumsgebäudes geplant. Dort werden auch die vorhandenen Sammlungen ihren Platz finden.

Begonnen wurde im letzten Jahr mit der Erstellung historischer Adressverzeichnisse für Lana (Jahre 1787, 1879, 1858). In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lana (Adressdatenbank 1900-1961) und dem Pfarrarchiv Lana (Seelenbeschreibungen des 19. Jhs.) wird an einer gemeinsamen Datenbank und der Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet gearbeitet. Die Kulturgüterberatung durch den Historiker Simon Terzer wird weitergeführt. Eingeplant ist auch die Erarbeitung von Lana-relevanten Auszügen aus den Findbüchern des Brandis-Archivs.

Folgende Tätigkeiten werden weiterverfolgt:

- Kunst- und Krempel-Tag mit Bewertung von Kulturgütern.
- Zusammenarbeit mit Chronisten, Bibliotheken, Bauernmuseum Völlan, Arcipelago Lana (Fabbrica del Tempo) und Archivträgern in Lana.
- Erschließung der Dorfrechtsprotokolle, Sicherheitskopien.
- Aufbau Lanensia-Bibliothek, umfassende Bibliografie über Lana.
- Indexerstellung zu Lana-Dorfbüchern (1941, 1985, 1990) und anderen Lanensien.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten hofft der Verein Südtiroler Obstbaumuseum Lana die erfolgreich gestartete Initiative Archiv.Lana mit Hilfe der Lananer Bevölkerung fortzusetzen und damit Akzente für die langfristige Erhaltung und Erforschung des Kulturgutes im Gemeindegebiet von Lana zu setzen.

Simon Terzer



Weiterhin von Archiv.Lana gesucht: Historische Gemeindeblätter von 1919 bis 1928, vor allem die Jahrgänge 1919 bis 1924!